

MARILIES JAGSCH + MIKA VEMBER LIVE @ RADIOKULTURHAUS 31.10.2008

Eine Konzertreihe mit neuer Musik aus
Österreich

www.monkeymusic.at/rkh-jagsch-vember

Immer deutlicher geht der Trend weg von aufgeblasenem Hitradio-Steril-Pop hin zu authentischem, gehaltvollerem Song-Material. Zu Singer/Songwritern, Neo-Folk-Aktivisten und Künstlern, die auf ein breites Instrumentarium, Stimme, Komposition und Text setzen. Und das Ergebnis auch auf der Bühne lebendig und ergreifend umzusetzen wissen. In Österreich lässt sich diese Entwicklung, nicht zuletzt dank der Aktivitäten der Vienna Songwriting Association (www.songwriting.at) und kleiner Labels wie Buntspecht, Schönwetter oder Asinella, gerade besonders deutlich nachvollziehen. Von der diesjährigen FM4-„Amadeus“-Gewinnerin Clara Luzia bis hin zu vielversprechenden Newcomern wie Soap & Skin, Paper Bird, Chris Gelbmann, A Life A Song A Cigarette, wemakemusic* oder Chris & The Other Girls regt sich einiges im Gebüsch. Und trillert live aus vielen Ecken.

Eine fast schon exemplarische Vertreterin der neuen Generation an SongwriterInnen ist Marilies Jagsch. Im Februar 2008 trat die gebürtige Oberösterreicherin, ganze 23 Jahre alt, mit ihrem Debutalbum „Obituary For A Lost Mind“ aus dem Halbdunkel des künstlerischen Privatissimums an das Licht der Öffentlichkeit. „Die schmerzhaftschöne Unmittelbarkeit ihrer Stimme lässt niemanden kalt“, befand der Musikjournalist Chris Duller. „Mit zerbrechlicher Intensität, impressionistischer Klanginszenierung, einer faszinierenden Formensprache zwischen profunder Kammermusikalität und zart träufelndem Modernismus gilt Marilies Jagsch nach nur wenigen Auftritten als hell leuchtender neuer Stern am heimischen Songwriter-Himmel. Wer Marilies Jagsch noch nicht kennt, muß sie entdecken!“

Vergleichs-Fetischisten verweist der „Kurier“ an PJ Harvey, Bright Eyes, Björk, frühe Alanis. Und folgerte: „Die Neuentdeckung des Jahres!“. Andere wiederum fühlen sich an Beth Orton, Feist oder Cat Power erinnert. Egal: nicht nur auf CD, sondern auch live lassen diverse befreundete (und bekannte) Mit- und Gastmusiker der Sängerin Raum – und den nimmt Marilies Jagsch mit großem Atem und enormer Kraft.

Mika Vember, 27, „die vielleicht kraftvollste unter den aktuellen SongwriterInnen des Landes“ (MICA) sowie Percussionistin bei Clara Luzia, teilt mit Marilies Jagsch das Label. Auch ihr – erstaunlich ausgereiftes – Debutalbum „Now Or Now“ erschien auf Asinella Records. Der rote Faden ist die Suche nach der Schönheit. Und Schönheit findet sich, so hat Vember erkannt, immer da, wo man sie am wenigsten vermutet („Beauty in unexpected places“). Die Arrangements sind selten dienlich, sondern fordern die Sängerin und Gitarristin heraus, treiben sie an, noch weiter zu gehen. Und doch weiß sie sich immer in Geborgenheit. Song für Song ist die Homogenität der musikalischen Seilschaft der Künstlerin zu spüren.

Hier wird Abwechslung geboten. Wie im richtigen Leben. Und das passiert immer jetzt. Oder jetzt? Ladies and Gentlemen: Mika Vember! Marilies Jagsch!

www.myspace.com/marilies
www.myspace.com/mikavember

Eine Veranstaltung in Kooperation mit "Der Standard", "The Gap", gotv, FM4 und Ö1. Powered by Ottakringer und Raiffeisen Club.

Kontakt: walter.groebchen@monkeymusic.at, Tel.:01-522 58 64-7

BEGINN: jeweils 19:30 Uhr

EINTRITT: € 14.-/16.- (Vvk/Ak)

Mit RadioKulturhaus-Vorteilskarte (gratis!) -10% bzw. -30%. Karten bitte rechtzeitig sichern!

Tickets in allen Raiffeisenbanken in Wien+NÖ und auf www.ticketbox.at. Ermäßigung für Raiffeisen Clubmitglieder.

Pressekarte(n): Barbara Hufnagl, (01) 50101-18175, barbara.hufnagl@orf.at